

# Sopro Brillant®

## PerlFuge

801 weiß 10 · 802 hellgrau 16 · 803 silbergrau 17 · 804 grau 15 · 807 steingrau 22 · 805 betongrau 14  
806 sandgrau 18 · 831 Jasmin 28 · 832 hellbeige 29 · 833 jurabeige 33 · 834 bahamabeige 34  
835 braun 52 · 836 kastanie 50 · 837 balibraun 59 · 838 anthrazit 66 · 839 schwarz 90



Zementärer, schnell erhärtender, flexibler, wasser- und schmutzabweisender Fugenmörtel, CG2 WA nach DIN EN 13888, mit Perleffekt. Durch die Sopro Hydrodur®-Technologie ist der Fugenmörtel leicht zu reinigen und wirkt antimikrobiell. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Fugenbreite 1–10 mm
- besonders für schwach saugende Keramik wie z. B. Feinsteinzeug sowie für verfärbungsempfindliche Natursteine
- mit Sopro Hydrodur®-Technologie: • antimikrobiell • leicht zu reinigen
- flexibel, auf Fußbodenheizung
- rissfreie Aushärtung, feine und glatte Fugenoberfläche
- mit Schiffszulassung als Systemkomponente
- Wand und Boden, innen und außen
- hochwertiger OPP-Beutel mit verlängerter Lagerfähigkeit

### EMISSIONEN

AgBB-Prüfung	—
GEV-EMICODE	EC1 <sup>Plus</sup> R (alle Farben außer anthrazit und schwarz) bzw. EC1 <sup>Plus</sup> (anthrazit und schwarz)
eco-bau Gütesiegel	—
Französische VOC-Verordnung	A+ sehr emissionsarm
VOC-Gehalt	max. 65 g/l



\* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## DGNB · Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen

### Version 2015/2016

<b>Kriterium</b>	ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt
<b>Kriterienmatrix</b>	Zeile 8
<b>Produkttyp</b>	Verlegewerkstoff – Klebstoff unter Wand- und Bodenbelägen
<b>Anforderungen</b>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)      GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10
	Qualitätsstufe 2                      GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 3                      GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 4 (hoch)              GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da GISCODE ZP1 und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>PLUS</sup>.</b>
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. die aktuelle Bestätigung mindestens drei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen. Kann die Anforderung einer darunter liegenden Qualitätsstufe aus technischen Gründen nicht erfüllt werden, so muss dieses übereinstimmend aus den drei vorgelegten Herstellerbestätigungen zur technischen Ausnahme hervorgehen.

### Version 2012 (Upgrade 2013)

<b>Kriterium</b>	ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt
<b>Kriterienmatrix</b>	Zeile 7
<b>Produkttyp</b>	Verlegewerkstoff – Klebstoff unter Wand- und Bodenbelägen
<b>Anforderungen</b>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)      GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10
	Qualitätsstufe 2                      GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 3                      GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 4 (hoch)              GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da GISCODE ZP1 und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>PLUS</sup>.</b>
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. die aktuelle Bestätigung mindestens zwei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen.

Version 2009	
Steckbrief	06 Risiken für die lokale Umwelt
Produkttyp	Bodenbelagsklebstoff – Produkt zur Belegung von Oberflächen
Anforderungen	Qualitätsstufe 1 (niedrig)      VOC-Gehalt ≤ 25 %
	Qualitätsstufe 2                    VOC-Gehalt ≤ 15 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 3                    VOC-Gehalt ≤ 10 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 4 (hoch)            VOC-Gehalt ≤ 3 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da VOC-Gehalt ≤ 3 % und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>PLUS</sup>.</b>
Ausnahmen	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

## BNB · Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

Version 2015	
Kriterium	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt
Übersichtstabelle	Zeile 10a
Produkttyp	Verlegewerkstoff für keramische Wand-/Bodenfliesen und -platten
Anforderungen	Qualitätsstufe 1 (niedrig)      Dokumentation
	Qualitätsstufe 2                    Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10
	Qualitätsstufe 3                    Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R
	Qualitätsstufe 4                    Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 5 (hoch)            Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 5, da GISCODE ZP1 und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>PLUS</sup>.</b>
Ausnahmen	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllt) eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

Version 2011	
Kriterium	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt
Produkttyp	Bodenbelagsklebstoff – Produkt zur Belegung von Oberflächen
Anforderungen	Qualitätsstufe 1 (niedrig)      Dokumentation
	Qualitätsstufe 2                    VOC-Gehalt ≤ 25 %
	Qualitätsstufe 3                    VOC-Gehalt ≤ 15 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 4                    VOC-Gehalt ≤ 10 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 5 (hoch)            VOC-Gehalt ≤ 3 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 5, da VOC-Gehalt ≤ 3 % und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>PLUS</sup>.</b>
Ausnahmen	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

## NaWoh · Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau

Version 2013 (V 3.0)

Kriterium	3.2.4 Vermeidung von Schadstoffen
Indikator	Vermeidung von Schadstoffen
Produkttyp	Bodenbelagsklebstoff
Anforderungen	EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. EC1 <sup>Plus</sup> .

## BNK · Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau

Version 2015

Kriterium	1.1.1 Wohngesundheit: Innenraumlufthygiene
Anforderungen	Dokumentation und Angabe VOC-Emissionen
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. EC1 <sup>Plus</sup> .

## NBBW · Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg

Version 2011

Nachhaltigkeitskriterium	4 Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe
Kategorie	D
Produkttyp	Kleber für Bodenbeläge
Anforderungen	Bauprodukte von bauaufsichtlich untergeordneter Bedeutung EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113 Bauprodukte von bauaufsichtlicher Bedeutung Ü-/CE-Zeichen und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen an Bauprodukte von bauaufsichtlich untergeordneter Bedeutung, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. EC1 <sup>Plus</sup> .
Ausnahmen	Von den einzelnen Anforderungen der Nachhaltigkeitskriterien kann in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden, soweit es sich nicht um gesetzliche Anforderungen handelt. Die Abweichungen sind formlos schriftlich darzulegen und zu begründen.

## Umweltzeichen Hafencity · Nachhaltiges Bauen in der Hafencity Hamburg

Version 2010

Kategorie	3 Einsatz umweltschonender Baustoffe
Produkttyp	Bodenbelagsklebstoff
Anforderungen	Besondere Leistungen – Silber EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113 Außergewöhnliche Leistungen – Gold EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen an Außergewöhnliche Leistungen – Gold, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. EC1 <sup>Plus</sup> .
Ausnahmen	Ist eine der Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Ausnahmen sind nur möglich, wenn nachweislich keine Konstruktionsalternative die Anforderungen erfüllen kann oder auf dem Markt keine funktional gleichwertigen Produkte mit vertretbarem Aufwand erhältlich sind. Rein gestalterische Begründungen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

## SNBS · Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz

Version 2016 (V 2.0)

Kriterium	303.3 Umwelt-, entsorgungs- und gesundheitsrelevante Bestandteile
Messgrösse	4 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen
Anforderungen	Keine Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Folgende Produkte entsprechen der Vorgabe: Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1 R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R; Baumaterialien mit der Eco-Produktbewertung eco-1, eco-2 oder basis.
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. EC1 <sup>Plus</sup> .

## MINERGIE-ECO

### Version 2016 (V 1.3)

Kriterium	NA Ausschlusskriterium
Kriterienmatrix	NA1.050 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen
Anforderungen	Ausgeschlossen: Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Folgende Produkte entsprechen der Vorgabe: Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1 R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R; Baumaterialien mit der Eco-Produktbewertung eco-1, eco-2 oder basis.
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>Plus</sup>.</b>

Kriterium	NI Innenraumklima
Kriterienmatrix	NI5.050 Bauproduktlabel
Anforderungen	EMICODE EC1/EC1 R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>Plus</sup>.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	281 Bodenbeläge
Produkttyp	Fugenmörtel für Plattenbeläge (Plättli)
Anforderungen	Zementgebundener Fugenmörtel ohne oder mit Kunstharzzusätzen
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	282 Wandbeläge, Wandverkleidungen
Produkttyp	Fugenmörtel für Plattenarbeiten (Plättli)
Anforderungen	Zementgebundene Produkte ohne oder mit Kunstharz
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

### Version 2014 (Ergänzung 2015)

Kriterium	NA Ausschlusskriterium
Kriterienmatrix	NA 08 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen
Anforderungen	Keine Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R erfüllen das Kriterium.
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>Plus</sup>.</b>

Kriterium	NM Materialien und Bauprozesse
Kriterienmatrix	NM 06 Bauproduktlabel für Klebstoffe von Bodenbelägen
Anforderungen	EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. EC1<sup>Plus</sup>.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	281 Bodenbeläge
Produkttyp	Fugenmörtel für Plattenbeläge (Plättli)
Anforderungen	Zementgebundener Fugenmörtel ohne oder mit Kunstharzzusätzen
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	282 Wandbeläge, Wandverkleidungen
Produkttyp	Fugenmörtel für Plattenarbeiten (Plättli)
Anforderungen	Zementgebundene Produkte ohne oder mit Kunstharz
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

## LEED · Leadership in Energy and Environmental Design

### Version 2014 (v4)

Credit	MR: Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations	
Anforderungen	1–2 Punkte	Vorhandensein einer EPD (Umwelt-Produktdeklaration) nach ISO 14025/14040/14044 und EN 15804 oder ISO 21930 – Nachweis der Lebenszyklusdaten mindestens von der „Wiege“ bis zum „Werktor“
Einstufung	—	
Credit	EQ: Low-Emitting Materials	
Produkttyp	wet-applied adhesive	
Anforderungen	1–3 Punkte	AgBB-Prüfung bestanden und Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) eingehalten.
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. EC1 <sup>PLUS</sup> besser ist als bestandene AgBB-Prüfung und Produkt nicht unter die Decopaint-Richtlinie fällt.	

### Version 2009 (Update 2013)

Credit	MR 4: Recycled Content	
Anforderungen	1 Punkt	10% Recyclinggehalt (Gewichtsanteil)
	2 Punkte	20% Recyclinggehalt (Gewichtsanteil)
Einstufung	–	
Credit	MR 5: Regional Materials	
Anforderungen	1 Punkt	10% regionale Materialien (Herstellungsort liegt max. 800 km von der Baustelle entfernt)
	2 Punkte	20% regionale Materialien (Herstellungsort liegt max. 800 km von der Baustelle entfernt)
Einstufung	Der Herstellungsort ist Wiesbaden, Deutschland.	
Credit	IEQ 4.1: Low-Emitting Materials – Adhesives and Sealants	
Produkttyp	Ceramic Tile Adhesive	
Anforderungen	VOC-Gehalt (ohne Wasser)	max. 65 g/l
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da VOC-Gehalt max. 65 g/l.	

## BREEAM · Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology

### Version 2013 (2014)

Bitte kontaktieren Sie hierzu unseren Nachhaltigkeitsexperten unter Telefon 06 11 17 07-293 oder per E-Mail: [nachhaltigkeit@sopro.com](mailto:nachhaltigkeit@sopro.com).

### INHALTSSTOFFE

CAS-Nummern	Alle Farben außer anthrazit und schwarz:	
	14808-60-7	Quarz
	65997-15-1	Portland-Zement
1305-62-0	Calciumhydroxid	
Farben anthrazit und schwarz:		
	14808-60-7	Quarz

### SICHERHEITSHINWEISE

Kennzeichnung	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP) GHS05, GHS07 <b>Signalwort:</b> Gefahr</p> <p>Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p><b>Gefahrenhinweise:</b> <b>H315</b> Verursacht Hautreizungen. <b>H318</b> Verursacht schwere Augenschäden. <b>H335</b> Kann die Atemwege reizen.</p> <p><b>Sicherheitshinweise:</b> <b>P102</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. <b>P261</b> Einatmen von Staub vermeiden. <b>P280</b> Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. <b>P302+P352</b> BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. <b>P305+P351+P338</b> BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. <b>P310</b> Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. <b>P332+P313</b> Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Sopro Brillant® PerlFuge Farbtöne anthrazit und schwarz sind nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p><b>EUH210</b> Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. <b>P102</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. <b>P332+P313</b> Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>
---------------	---

GISCODE	ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
---------	---

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 · Schwach wassergefährdend
-------------------------	----------------------------------

### ÖFFENTLICH RECHTLICHE REGELUNGEN

Prüfzeugnisse	<p><b>BG Verkehr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 2.3 (Wand), MED-Zulassungs-Nr. 118.224, USCG-Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118.224. Nassauftragsmenge Sopro Brillant: max. 290 g/m<sup>2</sup>. Weitere Komponenten im Sopro System 2.3: Sopro PUK 503, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm). Fugen ≤ 4 mm.</li><li>– Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 3.4 (Boden), MED-Zulassungs-Nr. 124.099, USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124.099. Nassauftragsmenge Sopro Brillant: max. 290 g/m<sup>2</sup>. Weitere Komponenten im Sopro System 3.4: Sopro PUK 503, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm). Fugen ≤ 4 mm.</li></ul> <p>Bitte technische Produktinformationen der jeweiligen Systemkomponenten beachten.</p>
---------------	--

CE-/Ü-Zeichen	–
---------------	---

## NACHHALTIGE UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

---

<b>Leitbild</b>	<b>Sopro Bauchemie hat das Thema Nachhaltigkeit fest in seiner Unternehmensphilosophie verankert. Dabei versteht Sopro Nachhaltigkeit immer als gleichberechtigte und gleichzeitige Umsetzung umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Zielsetzungen.</b>
<b>Nachhaltiges Engagement (Mitgliedschaften)</b>	<b>EUF · Europäische Union der Fliesenfachverbände GEV · Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. DGNB · Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. MINERGIE · Schweizer Verein für Nachhaltiges Bauen Umweltallianz Hessen · Leuchtturmprojekt der Landesregierung Hessens Ökoprofit-Klub · Umweltberatungsprogramm für Unternehmen der Landeshauptstadt Wiesbaden DBC · Deutsche Bauchemie e.V.</b>
<b>Qualitätsmanagement</b>	<b>Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001</b>
<b>Energiemanagement</b>	<b>Zertifiziert nach DIN EN ISO 50001</b>

## DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

---

**Technisches Merkblatt  
Sicherheitsdatenblatt  
Nachhaltigkeitsdatenblatt  
Alle Dokumente stehen unter [www.sopro.com](http://www.sopro.com) zum Download bereit.  
Für weitere Informationen kontaktieren Sie unsere Nachhaltigkeitsberatung unter 06 11 17 07-293.**

### **Nachhaltigkeitsberatung**

Service-Hotline  
Fon +49 611 1707-293  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [nachhaltigkeit@sopro.com](mailto:nachhaltigkeit@sopro.com)

### **Objektberatung**

Service-Hotline  
Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline  
Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
49525 Lengerich  
Fon +49 5481 31-310  
Fon +49 5481 31-314  
Fax +49 5481 31-414  
Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
14822 Alt Bork  
Fon +49 33845 476-90  
Fon +49 33845 476-93  
Fax +49 33845 476-92  
Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info@sopro.ch](mailto:info@sopro.ch)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 671 41-0  
Fax +43 72 24 671 81  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*